

## Ergebnisprotokoll

### 60. Sitzung des IBA / igs Beteiligungsgremiums

Hybrid House Hamburg, Am Inselpark 1  
13.12.2011

Frau Kiehn begrüßt die Mitglieder des Gremiums und die Gäste.

#### 1. **Beschlussfassung Protokoll der vergangenen Sitzung**

Über das Protokoll der vergangenen Sitzung wird abgestimmt:

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1

#### 2. **Beschlussfassungen zur Stellungnahme Nr. 75**

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

#### 3. **Beschlussfassungen zum Anschreiben an den ersten Bürgermeister bezüglich Arbeitsgelegenheiten**

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

#### 4. **Rückblick und Vorblick mit Herrn Baumgarten und Herrn Hellweg**

Herr Baumgarten gibt einen Überblick über den Stand der verschiedenen Baustellen im Inselpark. Die igs hat das Hybrid House vor 3 Monaten bezogen.

- Der Mengepark ist fast fertig, die Hochbeete sind zu ca. 70% hergestellt
- Für den Gastronomiebetrieb im alten Wasserwerk konnte ein Pächter gefunden werden, Vollbetrieb ist ab März 2012 geplant
- Welt der Bewegung: gute Baufortschritte erzielt
- Lärmschutz entlang der Bahn ist weitestgehend erstellt
- Pflanzungen in den Naturwelten bereits erfolgt
- Baubeginn für die Welt der Kontinente erfolgt
- am Kuckucksteich sind die Pflanzarbeiten abgeschlossen
- Versorgungsleitungen sind im gesamten Park, u.a. für die WilliVilla

Insgesamt sind die Arbeiten, auch wegen des milden Wetters der letzten Monate, gut voran gekommen, auch wenn der Regen der letzten Tage ein wenig aufhält. Logistisch besonders anspruchsvoll ist die Erstellung der Hochbauten, die direkt an den Park grenzen.

Die aktuell bestehenden Kleingärten bleiben dauerhaft erhalten, es entstehen im Süden des Parks neue Kleingärten, die bereits dem Landesbund der Gartenfreunde übergeben wurden. In der Dratelnstraße entstehen ca. 1.400 PKW Stellplätze. Ob es ein Kombi-Ticket (Eintrittskarte und HVV) geben wird ist noch in der Verhandlung; die igs 2013 bemüht sich darum.

Herr Baumgarten betont, dass der Parkbesuch nach der Ausstellung 2013 kostenlos sein wird.

Herr Hellweg gibt einen Überblick über den Fortschritt der IBA Projekte. Von den 60 Projekten sind 10 bereits umgesetzt, 30 im Bau und 20 werden in 2012 bzw. 2013 realisiert.

Als Beispiele für schon fertig gestellte Projekte nennt Herr Hellweg die Sanierung der beiden denkmalgeschützten Klinkerbauten aus den 1920er Jahren in der Wilhelmsburger Straße 76-82 und die Doppelhaushälfte Auf der Höhe in Wilhelmsburg. Damit unterstützt die IBA-Hamburg Hauseigentümer, ihre Gebäude energetisch auf Neubaustandard zu bringen.

Die Bebauung in der Wilhelmsburger Mitte unterliegt einem ehrgeizigen Zeitplan, was damit zusammenhängt, dass erst noch neues Planungsrecht geschaffen werden muss. Im Ärztehaus in der Wilhelmsburger Mitte wird 2013 der Innenausbau wohl noch nicht fertig sein. Die baulichen Bildungsprojekte sind auf einem guten Weg und bereits fertig gestellt oder im Bau. Herr Hellweg geht davon aus, dass zum Beginn des Ausstellungszeitraumes ca. 90%-95% der Projekte umgesetzt sind. Einzelne Projekte wie die Bebauung am Kaufhauskanal in Harburg (Investorengespräche laufen noch) oder das Korallusviertel könnten erst ab 2014 gebaut oder fertig gestellt werden.

Auf Nachfrage erläutert Herr Hellweg, dass die EFRE-Mittel (Europäischer Fonds) für die Sanierung des Hauses am Veringkanal für die Künstler Community nach wie vor zur Verfügung stehen. Es habe sich herausgestellt, dass das zweite Haus so marode sei, dass eine Sanierung mit den bestehenden Mitteln nicht zu machen sei, daher sei der Abriss geplant. Mit dem verbleibenden Haus am Kanal stünden immer noch ca. 2.000 qm für das Projekte zur Verfügung. Angestrebt werden sollte eine inhaltliche und städtebauliche Verbindung zum südlich gelegenen Gewerbehof, wo zur Zeit einige Einheiten leer stehen. Die EFRE-Mittel für den Energiebunker und den Weltgewerbehof stünden ebenfalls bereit.

Die Smart Price Houses sollen realisiert werden, es seien interessierte Investoren gefunden worden, die den innovativen Ansatz des Selbstausbaus mittragen würden.

Die jüngsten Entwicklungen beim Laurens-Janssen-Haus konnten nicht im IBA-Blick wieder gegeben werden, da diese bei Redaktionsschluss noch nicht absehbar waren. Die aktuelle Ausgabe des IBA Blicks wird die letzte Ausgabe sein.

Im Harburger Binnenhafen könnten 8 oder 9 IBA Projekte umgesetzt werden. Durch mehrere Wohnungsbauprojekte wird der Binnenhafen auch als Wohngebiet belebt.

In Kürze wird der aktuelle Bericht des IBA-Strukturmonitorings veröffentlicht (demnächst auch auf der Seite [www.iba-hamburg.de](http://www.iba-hamburg.de)) zu finden. Die Mietzinssteigerungen verlaufen demnach in Wilhelmsburg moderat. Die Vorstellung des Berichts ist für die Januarsitzung des Gremiums angesetzt. Aus dem Gremium wird erläutert, dass im Reiherstiegviertel ein Großteil der Wohneinheiten preisgebunden seien, moderate Erhöhungen über mehrere Jahrzehnte somit festgelegt sind. Für das südliche Reiherstiegviertel soll aktuell eine Voruntersuchung starten, die die Einführung einer Erhaltenssatzung vorbereitet.

Im Verfahren um die Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße steht im ersten Quartal 2012 die Erörterung der Einwendungen an. Insbesondere über die Routen der Wirtschaftsverkehre erscheint ein Dialog mit allen Beteiligten notwendig. Die Durchführung der IGS wird durch die Reichsstraße erheblich gestört werden. Ein Verkehrslenkssystem, insbesondere für die Zeit der Gartenschau ist notwendig und wird derzeit erarbeitet.

## **5. Aktuelles**

Das Sprecherteam kündigt an, 2012 einen Reflexionsprozess über das Wirken von IBA und IGS anzustreben. Aber auch die Fragen, wie die angestoßenen Prozesse der Gesellschaften ab 2014 weiter geführt werden können, soll im kommenden Jahr im Gremium Thema werden.

Auf Nachfrage erläutert Herr Hellweg, dass es nicht die Absicht der IBA sei, eine Entwicklungsgesellschaft zu gründen, dies sei eine Idee der Handelskammer. Welche operativen Strukturen geschaffen und welche Aufgaben angegangen werden, hänge zuallererst von den Betroffenen, also stark von den Elbinselbewohnern ab.

## **Anwesenheit**

### **Als stimmberechtigte Mitglieder:**

Erika Buitkamp, Sabine Schrader, Katharina Fuhrmann, Bettina Kiehn, Dittmar Loose, Karin Meise, Ralf Müller, Volker Schenk, Corinna Peters-Leimbach, Leon Przybylski, Gorch von Blomberg, Norbert Steinkemper

### **Als Vertreter der Fraktionen:**

Rainer Roszak

### **Als Vortragende bzw. als Vertreter der Gesellschaften**

Herr Baumgarten (igs), Herr Hellweg (IBA), Theda von Kalben (IBA), Herr Kriegs (igs)

### **Als Gäste**

Frau Husfeld, Frau Modrow, Frau Overhoft, Frau Gerdes, Herr Stölting, Herr Gonska, Frau Holzrichter, Herr Schirr